

Der Mann vom Karmann Ghia Club

Michael Borrmann verbindet Hobby mit sozialem Engagement

Von Harald Linder

Nostalgisch wird es am Sonntag, 15. Juni auf dem Edeka-Kundenparkplatz in Karlsruhe-Knielingen. Dort veranstaltet der Karmann Ghia Club Karlsruhe sein mittlerweile fünftes „Luftgekühltes VW-Treffen“. Es ist ein kleines Jubiläum für den Verein, der in diesem Jahr selbst das 35-jährige Bestehen feiert. Ein Verein, dessen Mitglieder sich als „bunt zusammengewürfelter Haufen“ bezeichnen, die vor allem eines auszeichnet: die Liebe zu einem Fahrzeug, das Kultstatus genießt. Dem legendären Karmann Ghia.

Einer, der diesen Verein mitgegründet hat, der ihm seit nunmehr 34 Jahren als erster Vorsitzender vorsteht und sozusagen als die „Seele“ des Vereins gilt, ist Michael Borrmann. Der freut sich aber nicht nur über das 35-Jährige seines Clubs.

Seit 30 Jahren unterstützt der Verein auch die „Stelzenmännchen“, den Förderverein für krebserkrankte Kinder Karlsruhe. Dieser führt das Elternhaus Karlsruhe, das betroffenen Familien für die Zeit der stationären Behandlung kostenfrei zur Verfügung steht. Und auf der „Räuberburg“ auf dem Klinikgelände wird für die Geschwister- und Kinder aller Patienten, Angehörigen und Besucher des Städtischen Klinikums eine kostenfreie Betreuung angeboten.

„Wir haben Margarete Höfele, die damalige Vorsitzende des Vereins, kennengelernt, die selbst einen Oldtimer fuhr. Sie erzählte uns von ihrer Arbeit und wir waren beeindruckt von dem, was dort geleistet wird. So kam es zu der Idee, unser Karmann-Treffen mit einer Spendenaktion für die Stelzenmännchen zu verbinden“, erinnert sich der Mann, dessen ehrenamtliches Engagement 2023 sowohl mit einer Auszeichnung der Stadt Karlsruhe als auch mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg gewürdigt wurde. Wie hoch die Summe ist, die in dieser Zeit für die Stelzenmännchen zusammenkam, kann er nicht genau beziffern, „aber es war bestimmt im fünfstelligen Bereich“, hofft er darauf, dass auch beim Jubiläumstreffen wieder einiges an Spenden zusammenkommt. Dort werden rund 100 luftgekühlte „VW-



Michael Borrmann, der Vorsitzende des Karmann Ghia Clubs Karlsruhe und sein rotes Coupé. Foto: privat

Schätzchen“ zu sehen sein. Nicht nur Karmann-Ghias. Auch VW-Käfer oder Bullis, wodurch die ganze Veranstaltung noch breiter aufgestellt ist. Ein großer Teil dieser Fahr-

zeuge ist mit H-Kennzeichen versehen und hat schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel. Viel Herzblut steckt in den alten Fahrzeugen, die von ihren Besitzern, die allesamt ein Fai-

ble für die „Luftgekühlten“ haben, gehegt und gepflegt werden.

Wie auch die Karmann Ghias von Michael Borrmann, der am 19. November 1990 in der Sängerkirche in Knielingen zusammen mit einigen Gleichgesinnten den Karmann Ghia Club Karlsruhe e.V. gründete. Und er hat einiges zu erzählen. Darunter die Geschichte vom bis heute weltgrößten Karmann Ghia-Treffen im Jahr 2005 mit 518 Teilnehmern aus aller Welt, das der Karlsruher Verein zusammen mit drei anderen Vereinen anlässlich 50 Jahre Karmann-Ghia in Georgsmarienhütte organisiert hatte. Eine Zahl, die seither nie wieder getoppt wurde.

Und einer seiner „Karmänner“ brachte es sogar zu Film- und Fernsehehren. In der verfilmten Biografie über Romy Schneider war das rote Coupé ebenso zu sehen wie in einer Sendung des Fernsehgartens. „Für die Romy Schneider-Biografie wurde ein solches Fahrzeug gesucht und so kam das rote Coupé sogar in die Schweiz, wo der Film gedreht wurde“, erinnert sich Borrmanns Ehefrau Andrea gut an dieses Abenteuer.

Ansonsten holt Borrmann, der als Disponent bei der Albtalverkehrsgesellschaft (AVG) arbeitet, seine Lieblings-Oldies erst im Frühjahr aus der Garage, wenn die erste Ausfahrt des Vereins ansteht. In diesem Jahr ging es Ende April mit einer Gruppe von zehn Teilnehmern nach Öhringen, wo unter anderem ein Besuch im dortigen Motormuseum und dem Deutschen Zweirad- und NSU-Museum in Neckarsulm (Landkreis Heilbronn) auf dem Programm stand.

Jetzt fiebert der 54-Jährige dem Treffen am 15. Juni auf dem Edeka-Kundenparkplatz in Knielingen entgegen und hofft auf gutes Wetter und viele Fans der „Luftgekühlten“, die auch bereit sind, für die gute Sache zu spenden. Was übrigens auch Michael Rees, Chef des dortigen Supermarktes, tut, den „Spendensammler“ Borrmann davon überzeugen konnte, sich in die Spendenaktion für die „Stelzenmännchen“ einzubringen.

„Seit zwei Jahren unterstützt auch Michael Rees unsere Sache“, hofft Borrmann darauf, dass die Verbindung zwischen seiner Leidenschaft für ein Kultauto und sozialem Engagement noch lange möglich ist.

INFO

Zur Person: Michael Borrmann wurde am 2. Oktober 1970 in Karlsruhe geboren und ist hier auch aufgewachsen. Seit 1993 mit Andrea verheiratet. Beide haben drei Kinder (zwei Jungs, ein Mädchen) im Alter von 31, 28 und 21 Jahren. Borrmann arbeitet als Disponent (Güter-Schienenverkehr) bei der Albtalverkehrsgesellschaft (AVG). Er ist Gründungsmitglied und erster Vorsitzender des Karmann Ghia Clubs Karlsruhe e.V. Sportlich engagiert bei den Handballern des TV Knielingen. Lange Jahre als Jugendtrainer. Mittlerweile noch bei den Alten Herren. Großer KSC-Fan. An Spieltagen wird am Balkon die KSC-Fahne gehisst.

Lieblingsmusik: Queen (Freddie Mercury).

Urlaub: Am liebsten mit dem Wohnwagen unterwegs. Sowohl Deutschland, aber auch Italien, wo es Ehefrau Andrea hinzieht.

Lieblingssessen: Sehr gern am Grill im Garten. Ansonsten sind Kässpätzle Favorit.

Soziales Engagement: Unterstützung des Vereins „Stelzenmännchen“ (Förderverein für krebserkrankte Kinder Karlsruhe) durch Spendenaktionen bei den jährlichen Oldtimertreffen der „VW-Luftgekühlten“.